

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2486-01	Termin 27.03.2017	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
27.03.2017	Rat der Stadt	B			
05.04.2017	Sozialausschuss	K			
11.05.2017	Finanz- und Personalausschuss	K			

Beratungsgegenstand

Genehmigung des Beschlusses der Trägerversammlung der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Oberhausen vom 07.03.2017 zum Stellenplan des Jobcenter Oberhausen für das Haushaltsjahr 2018.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Oberhausen genehmigt den Stellenplan der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Oberhausen für das Haushaltsjahr **2018** im Umfang von insgesamt 350,0 Beschäftigungsmöglichkeiten.

Geschäftsführer Jobcenter Oberhausen	Dezernent Dezernat 0	Dezernentin Dezernat 3	Kämmerer	Oberbürgermeister
Weinand Datum 08.03.2017	Schmidt Datum 10.03.2017	Münich Datum 09.03.2017	Tsalastras Datum 13.03.2017	Schranz Datum 15.03.2017
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)		* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)		Beschlusskontrolle: Ja oder nein
				Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2486-01	Termin 27.03.2017	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☐

ja ☒

b) Sonstige

Begründung

Im Rahmen des jährlichen Haushaltsaufstellungsverfahrens für das Folgejahr erfolgt auch die Personalbedarfsplanung der Jobcenter. Diese erfolgt dezentral im jeweiligen Jobcenter und orientiert sich an den, teilweise gesetzlichen, Betreuungsschlüsseln, dem verfügbaren Budget, regionalen Gegebenheiten, Rahmenbedingungen und vor Ort vereinbarten Schwerpunkten sowie dem künftigen, prognostizierten Kundenpotenzial. Die Trägerversammlung der gemeinsamen Einrichtung (gE) Jobcenter Oberhausen hat den Beschluss zum Stellenplan 2018 auf Grundlage dieser Parameter und durch Vergleiche mit anderen Jobcentern und auf Grundlage von Positionspapieren aller Jobcenter gewertet und entschieden.

Eine angemessene Personaldimensionierung, unter anderem auf Basis der Betreuungsschlüssel, ist eine wesentliche Voraussetzung für das Erreichen der operativen Ziele. Die Betreuungsschlüssel bilden neben dem Budget den politisch gesetzten Rahmen und geben eine Orientierung für Personalisierungen.

Die Trägerversammlung der gE Jobcenter Oberhausen beschloss gemäß § 44c Abs. 2 Ziff. 8 SGB II den nachfolgenden Stellenplan der gE Jobcenter Oberhausen für das Haushaltsjahr 2018 im Umfang von **350,0 Stellen**, unter der Voraussetzung, dass die Stellen durch den Bundeshaushalt und den Rat der Stadt Oberhausen genehmigt werden.

Innerhalb dieses Stellenumfangs wurde die zusätzliche Einrichtung der nachfolgend aufgeführten Stellen beschlossen:

- 4,0 Stellen im Bereich Poststelle
Postbearbeiter/in
Entgeltgruppe 5 bzw. Entgeltgruppe 4

Innerhalb dieses Stellenumfangs wurde die zusätzliche Einrichtung der nachfolgend aufgeführten Ermächtigung beschlossen:

- 0,5 Ermächtigung Bürokräft für die Personalrat
Assistent/in für Gremien
Entgeltgruppe 6

Diese Stellen werden durch den Träger BA zur Verfügung gestellt. Der kommunale Personalhaushalt wird somit nicht belastet.

Finanziert wird das gesamte Personal aus dem Verwaltungsbudget des Jobcenter Oberhausen. Das Verwaltungsbudget trägt zu 84,8% der Bund und zu 15,2% die Kommune im Rahmen des kommunalen Finanzierungsanteils.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2486-01	Termin 27.03.2017	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

48 **Erläuterungen zu den einzurichtenden Stellen:**

49

50 **Poststelle**

51 Mit dem Genehmigungsschreiben vom 20.01.2016 hat das BMAS die Entscheidung getroffen, die
52 eAkte SGB II als Verfahren nach § 50 Abs. 3 SGB II in allen gemeinsamen Einrichtungen einzuführen.

53 Zum 02.07.2017 wird die eAkte im Jobcenter Oberhausen eingeführt. Mit der Einführung der eAkte sind
54 Veränderungen in verschiedenen Organisationsbereichen sowie in den Arbeitsabläufen verbunden.
55 Dies betrifft insbesondere auch den Umgang mit der Post und die Postverteilung. Um die Post in der
56 eAkte zur Verfügung stellen zu können, wird diese in einem Scanzentrum digitalisiert.

57 Die Tagespost sowie Post aus Hausbriefkaten, sonstiger Zustellung (Kurierdienste, privat
58 Postdienstleister usw.) ist weiterhin zu bearbeiten. Die Tagespost, Sachbearbeitungsdokumente und
59 Ablageaufträge müssen in speziell vorgesehene Mappen und Transportboxen verpackt und zur
60 Abholung für den Scandienstleister bereitgestellt werden.

61 Diese Tätigkeiten sollen in einer eigenen Poststelle (Standort Mülheimer Str.) des Jobcenter
62 Oberhausen von Postbearbeiterinnen/-bearbeitern übernommen werden. Im Einzelnen gehören dazu
63 folgende Tätigkeiten:

- 64 - Sortierung der Eingangspost und Aufbereitung der Tagespost
- 65 - Verpackung des Scangutes
- 66 - Zurücksenden von Originalunterlagen, die nicht zur Akte genommen werden dürfen
- 67 - ggfs. dezentrales scannen im Einzelfall.
- 68 - Postverteilung

69 Da für diese zusätzlichen Tätigkeiten keine Personalreserven bestehen, ist die Einrichtung von 4,0
70 Planstellen „Postbearbeiter/in“ (Entgeltgruppe 5 bzw. Entgeltgruppe 4) erforderlich.

71 Die in diesem Bereich eingekauften Dienstleistungen werden entsprechend auslaufen.

72

73 **Bürokraft für den Personalrat**

74 Der Personalrat des Jobcenter Oberhausen hat gem. § 44 Bundespersonalvertretungsgesetz
75 (BPersVG) eine Bürokraft im Umfang von 20,0 Stunden wöchentlich beantragt. Diese Bürokraft ist dem
76 Personalrat zur Verfügung zu stellen.

77 Aus diesem Grund ist die Einrichtung einer Ermächtigung 0,5 „Assistent/in für Gremien“ (Entgeltgruppe
78 6) erforderlich.

79

80 **ESF-Bundesprogramm zur Reduzierung der Langzeitarbeitslosigkeit (Betriebsakquise)**

81 Das auf zwei Jahre befristete ESF-Bundesprogramm zur Reduzierung der Langzeitarbeitslosigkeit
82 endet im Mai 2017. Die 1,5 Stellen, welche durch das Bundesverwaltungsamt refinanziert wurden,
83 fallen demzufolge weg.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2486-01	Termin 27.03.2017	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

85 **Soll-Personalkapazitätsplan 2018**

86 Die Soll-Personalkapazitätsplan der gE Jobcenter Oberhausen für das **Haushaltsjahr 2018** umfasst
87 350,0 Beschäftigungsmöglichkeiten, die sich wie folgt aufteilen.

88 Stellenart: Stellenumfang:

89	BA Stellen für Plankräfte	228,5
90	BA Befristungsmöglichkeiten	19,5
91	BA Ermächtigungen	3,5
92	Betreuung Flüchtlinge	3,0
93	Bürokräft für den Personalrat	0,5
94	Kommune Stellen für Plankräfte	71,0
95	Kommune Bildungs- und Teilhabepaket	6,0
96	Amtshilfe (Post, Postbank, Bahn, Vivotto)	21,5
97		350,0 Beschäftigungsmöglichkeiten

98
99 Vergleich Personalhaushalt 2017 und 2018

100

Bereich	2017		2018		Differenz	
Sonstiges administratives Personal						
Bürokräft für den Personalrat	0,0	Stellen	0,5	Stellen	+0,5	Stellen
weiteres Personal						
ESF Programm / Betriebsakquise	1,5	Stellen	0,0	Stellen	-1,5	Stellen
Poststelle	0,0	Stellen	4,0	Stellen	+4,0	Stellen
Gesamtdifferenz Personalhaushalt 2017 zu 2018					+3,0	Stellen

101